

El Andaluz ist eine Indie-Rock-Band aus Wolfenbüttel, die in der jetzigen Formation seit 2022 zusammenspielt. Die Band wurde aber bereits 2009 als Schülerband von Frontman Martin Laumeyer gegründet. Mit der Zeit machten sie sich durch zahlreiche Auftritte im Großraum Braunschweig einen Namen. So gewannen sie beispielsweise 2018 den Salzig Bandcontest in Salzgitter, wurden zweiter beim WolfenBattle 2020 und traten bereits in Lokaltäten wie dem MusikZentrum in Hannover auf.

Bereits im Jahr 2015 veröffentlichte El Andaluz ihr gleichnamiges Debutalbum, gefolgt von Wolftown im Jahr 2016 und der EP Wolftown Stories im Jahr darauf. Aus der Erstplatzierung des Salzig Bandcontests erfolgte die Produktion der EP Drunk Weirdo Blues im Tonstudio der Stadt Salzgitter. Produziert wurde diese EP von Harry Baumgartner, der bereits mit Musikern wie Adel Tawil und Jeanette Biedermann zusammengearbeitet hat. Im Jahr 2020 folgte das Album Magnum Dong gefolgt von der EP Other Side im Jahr 2022. Die Alben und EPs sind sowohl auf CD sowie im Internet erhältlich.

Die aktuelle Besetzung besteht aus Frontman Martin Laumeyer, Bassisten Justin Fraatz, Schlagzeuger Kilian Tieste sowie Benny Michael an der Gitarre.

„Nicht nur unterschiedliche Persönlichkeiten, auch unterschiedliche Musikgeschmäcker führen dazu, dass El Andaluz hochgreifend den Wankelmut zelebrieren. Nur schwer lässt sich das Sammelsurium an Kuriositäten, das die Band an den Tag legt, in einem Genre zusammenfassen.

Der Stil von El Andaluz lässt Experimente mit Country, Blues, Balladen und Pop erkennen, die Vocals erinnern entfernt an Pete Doherty, der Stil an die Arctic Monkeys. Ihre Texte sind wild durcheinander. Hier gibt es zwar keine andalusischen Hunde, aber humpelnde Katzen. Hauptsächlich geht es jedoch um Liebe, Trauer oder Eifersucht, aber auch um Nostalgie.“ – Isabel Pinkowski, SUBWAY Magazin.